

Ottokar Uhl

Gegen-Sätze

Architektur als Dialog

Ausgewählte Texte aus vier Jahrzehnten

**Mit einem Vorwort
von Kathinka Schreiber
Herausgegeben von
Elke Krasny und Claudia Mazanek**

Picus Verlag Wien

Inhalt

Kathinka Schreiber:

Gegensätze. Wider die Bevormundung durch Architektur 9

1. Partizipatorisches Bauen: vom Dialog zwischen

Planern und Nutzern	19
Der partizipatorische Raum.....	21
Wohnen – Art wie du bist, Art wie ich bin	26
Wohnhausanlage »Wohnen morgen«	32
Wohnhausprojekt »Wohnen mit Kindern«	36
Wohnhaus der Gemeinde Wien	39
Zweiter Versuch einer Absprache über Regelungen	43

2. Bauen als Prozess: Planen- und Bauenlernen 49

Kirchenbau als Prozess	51
Zum selbstbestimmten Planen- und Bauenlernen	75
Prozesshafte Planung	78
Architektur und Verhalten	83

3. Wechselwirkung zwischen den Disziplinen: in Dialog treten 93

Eine Sprache sprechen	95
Versuch einer Sammlung von Nach-Denk-Würdigkeiten	106
Fragen zur Entwurfslehre	113
Anstoß zum Dialog	115
Interdisziplinarität im Bauen und im Fach Architektur ..	119
Wortmeldung zu Offenheit und Dialog in schwierig werdender Zeit	122

4. Stadtplanung als soziales Konzept:

eine Herausforderung	127
Kann es einen partizipativen Städtebau geben?	129
Das Bermuda-Dreieck: Planung – Wettbewerbe – Bürgerbeteiligung	135
Bedingungen der Stadtbauerneuerung	142
Leitbilder für Architektur und Städtebau der achtziger Jahre – oder das Gleichnis »vom Besteigen hoher Berge«	157

5. Ästhetik und Politik: die Entwicklung von

Handlungsspielräumen	169
Demokratisierte Ästhetik	171
Thesen zur Aneignung einer eigenen Gestaltungskultur (Ästhetik) für Betroffene	180
Die herrschende Architektur – die Architektur der Herrschenden	182
Wohnerziehung als bildungspolitischer Auftrag	185
Fliehen oder standhalten? Die Verantwortung des Architekten für den Frieden	193
Annäherungen an einen sozialen Wohnbau 1985	202

Editorische Notiz	206
-------------------------	-----